



Bezugsräume

- ① Nordwest-Sektor
- ② Nordost-Sektor
- ③ Südost-Sektor
- ④ Südwest-Sektor

Erfasste europäische Vogelarten

- BK** Braunkehlchen
- BV** Großer Brachvogel
- Ki** Kiebitz
- Ws** Weißstorch
- Ke** Kolbenente (Zugvogel, Nahrungsgast)
- Gg** Graugans (Nahrungsgast)

Abgrenzung von Vogelebensräumen

- Wiesenbrütergebiet (Abstand zur Straße 100 m aufgrund Flucht-/Effektdistanz, zu Gehölzen 20 m aufgrund erforderlicher Sichtweiten)
- Gehölzbrütergebiet (Abstand zur Straße >50 m für empfindliche/seltene Arten)
- Vogel-Lebensraum, Wiesenbrütergebiet nach Artenschutzkartierung

Abgrenzung der FFH-Gebiete

- Quelle: Bayerisches Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur)
- SPA "Ammerseegebiet"
 - FFH-Gebiet

Faunistische Funktionsbeziehungen

- Lokal bedeutsame Austauschbeziehung zwischen Biotopen ähnlicher Ausstattung

Technische Planung

- Trasse des geplanten Vorhabens (Fahrbahn mit Bankette und Nebenflächen)
- Provisorium, Baufeld

Isophone

Hinweis: Für die Berechnung der Lärmpegel wurde ein Lärminduzierungswert für Asphalt von -2 dB(A) angesetzt. Rechnerisch ergeben sich Entlastungen auf den Rampen und geringe Belastungen im Brückenbereich. Es wird DSH-V als Deckschicht verwendet, der eine Lärminduzierung von -4 bis -5 dB(A) erzielt. Damit kann sogar von einer Entlastung im Brückenbereich ausgegangen werden.

Lärmisophone Planung

- 47 dB(A) nachts
- 52 dB(A) tags
- 55 dB(A) tags
- 58 dB(A) tags

Lärmisophone Bestand

- 47 dB(A) nachts
- 52 dB(A) tags
- 55 dB(A) tags
- 58 dB(A) tags

MATTHIAS KIECHLE · LANDSCHAFTSARCHITEKTUR Dipl.-Ing. (FH) Matthias Kiechle Landschaftsarchitekt bda Stapferweg 10 · 87459 Pfronten Tel. 08363 / 3306 055 · Fax. 08363 / 3306 057 info@kiechle-la.de · www.kiechle-la.de	Datum bearbeitet Okt. 2020 gezeichnet Okt. 2020 geprüft Okt. 2020	Name Kiechle Kiechle Kiechle
	Projekt: 15007	

Staatliches Bauamt Weilheim Münchener Straße 39 82362 Weilheim Tel.: 0881 / 990-0; Fax: 0881 / 990-1100, E-Mail: poststelle@stbawm.bayern.de		Datum bearbeitet gezeichnet Okt. 2020 geprüft Hoyer/Brundke PSP Nr.: Projekt: St 2056 Ersatzneubau "Ammerbrücke Fischen"
--	--	--

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.6.3

Staatliches Bauamt Weilheim

Straße / Abschn.-Nr. / Station: St 2056 / 240 / 2.550 bis 240 / 3.170

PROJIS-Nr.: **FFH-Verträglichkeitsprüfung SPA Ammerseegebiet**

St 2056, Dießen am Ammersee - (Pähl)

Erneuerung Brücke St 2056 über die Ammer (westlich Fischen)

Bau-km 0+000 bis 0+620.124

Maßstab 1 : 5.000

aufgestellt
Weilheim, den 01.02.2021

Schaeckinger, Ltd. Baudirektor
 Staatliches Bauamt Weilheim

Biotope gemäß Biotopwertliste zur BayKompV

- Laub(misch)wälder
- L512-WA91E0* Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, mittlere Ausprägung
- Gebüsch, Hecke, Gehölz
- B112-WH00BK Mesophile Gebüsche / Hecken
- B112-WX00BK Sumpfgebüsche
- B113-WX00BK Auengebüsche
- B114-WA91E0* Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte
- B116 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B312 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- B313-UA00BK Einzelbäume, Baumreihen, -gruppen
- Stillgewässer
- S132 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
- Fließgewässer
- F12 Stark veränderte Fließgewässer
- F13 Deutlich veränderte Fließgewässer
- F211 Gräben, naturnah
- F212 Gräben, mit naturnaher Entwicklung
- Moore, Feuchtwiesen, Sümpfe
- G222-GN00BK Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- G223-GH00BK Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen, brachgefallen
- R113-GR00BK Sonstige Landröhrichte
- R121-VH00BK Schilf-Wasserrohrichte
- Kraut- / Staudenfluren
- K11 Artenarme Säume und Staudenfluren, Neophyten- und hypertrophe Staudenfluren
- K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
- K122-GB00BK Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- K123-GH00BK Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- K133-GH00BK Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- K133-GH6430

- Offene Trocken- / Magerstandorte
- K121-GW00BK Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte
- G214-GE6510 Artenreiches Extensivgrünland
- G31 Magergras- und Waidweiden
- Grünland
- G11 Intensivgrünland
- G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
- G212-LR6510 Artenarmes Extensivgrünland
- G213-GE00BK Tritt- und Parkrasen
- G4 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
- V51
- Ackerland
- A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
- Vegetationsfrei-/arme, offene Bereiche
- O651 Deponien, naturnah
- Freizeit-, Erholungs-, Grünflächen
- P3 Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen
- Einzelgebäude, -anwesen
- P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
- Verkehrsflächen, versiegelt oder befestigt
- V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
- V12 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
- V31 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
- V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
- Verkehrsflächen, unbefestigt
- V331 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
- V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
- P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen

Vogelarten der Feuchtwiesen / Wiesenbrüter

Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geplante Vorhaben

- Baubedingte Beeinträchtigung durch Immissionen (Lärm, Erschütterung, Staube etc.) in aufgrund der Abstände stark abgeschwächter Intensität
- Erhöhung der Lichtbelastung vom Straßenverkehr
- Sehr geringe Erhöhung des Mortalitätsrisikos durch die Erhöhung der zulässigen Geschwindigkeit

Einstufung der Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele (kumulativ)

NICHT ERHEBLICH

Vogelarten der Gehölze

Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geplante Vorhaben

- Verkleinerung eines Gehölzbestandes.
- Für die vorkommenden Ubiquisten bestehen ausreichende Ersatzlebensräume
- Erhöhung des Mortalitätsrisikos durch die Erhöhung der zulässigen Geschwindigkeit für weit verbreitete Arten

Einstufung der Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele (kumulativ)

NICHT ERHEBLICH

Vogelarten der Gewässer

Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geplante Vorhaben

- Baubedingt sind leichte Gewässertörungen teilweise möglich

Einstufung der Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele (kumulativ)

NICHT ERHEBLICH

Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (SPA "Ammerseegebiet")

- Art der Beeinträchtigung**
- Baubedingte Beeinträchtigung
 - Anlagebedingte Beeinträchtigung
 - Betriebsbedingte Beeinträchtigung
 - B1.1 Beeinträchtigungsnummer siehe Textfeld
- Beschreibung der Beeinträchtigung (Textfeld)**
- nicht erheblich
 - erheblich